

Inhalt

Inhalt

1. Digitale Patientenformulare

Technische Voraussetzung:

Optional: Unterschriftenfeld hinzufügen:

Digitale Impfaufklärung per E-Mail senden:

Der Patient bekommt die Impfaufklärung per E-Mail, unterschreibt diese und sendet das Formular zurück:

Impfaufklärung in ImpfDocNE abrufen

Hat der Patient noch Fragen? Mündliche Aufklärung bestätigen

2. Neue Empfehlung der STIKO zur Impfung gegen Men-ACWY

3. Neue Empfehlung der STIKO zur Impfung gegen Zoster

4. Die Berechnung des Impfplans wurde mit der des Impfstatus harmonisiert

5. Beim Zusammenführen von Patienten werden nun auch Patienten mit ähnlichen Stammdaten vorgeschlagen

6. Rezeptierung von Immunglobulinen kann individuell aktiviert werden

7. Weitere Änderungen

3.25.9

3.25.8

3.25.7

3.25.6

3.25.2-3.25.5

3.25.1

3.25.0

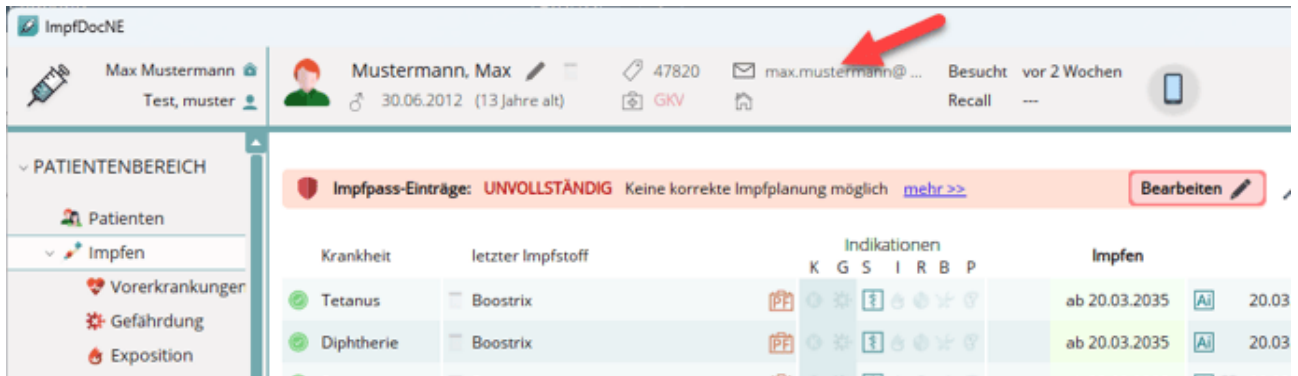
1. Digitale Patientenformulare

Versenden Sie die Impfaufklärung direkt per Mail – bequem für Sie, praktisch für Ihre Patienten.

Technische Voraussetzung:

Sie sollten als Erstes eine E-Mail-Verbindung einrichten. Wie es funktioniert erfahren Sie in diesem Hilfeartikel in unserem Wiki: [Wie kann ich eine E-Mail-Verbindung einrichten?](#)

Bitte überprüfen Sie, ob die Patienten-E-Mail-Adresse vom Arztsystem übertragen wurde:



ImpfDocNE

Max Mustermann
Test, muster

Mustermann, Max
30.06.2012 (13 Jahre alt)
47820
GKV

max.mustermann@...
Besucht vor 2 Wochen
Recall ---

PATIENTENBEREICH

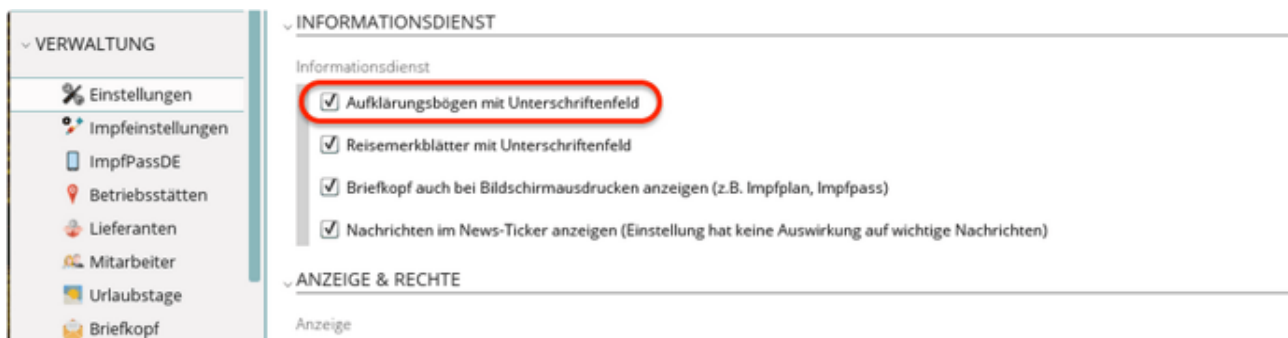
- Patienten
- Impfen
 - Vorerkrankungen
 - Gefährdung
 - Exposition

Impfpass-Einträge: UNVOLLSTÄNDIG Keine korrekte Impfplanung möglich [mehr >>](#) [Bearbeiten](#)

Krankheit	letzter Impfstoff	Indikationen							Impfen
		K	G	S	I	R	B	P	
Tetanus	Boostrix								ab 20.03.2035
Diphtherie	Boostrix								ab 20.03.2035

Optional: Unterschriftenfeld hinzufügen:

Sofern in ImpfDocNE die Einstellung Aufklärungsbögen mit Unterschriftenfeld gesetzt ist, muss das Formular vom Patient im Online-Formular unterschrieben werden, bevor dieses gesendet werden kann. (Pflichtfeld)



VERWALTUNG

- Einstellungen
- Impfeinstellungen
- ImpfPassDE
- Betriebsstätten
- Lieferanten
- Mitarbeiter
- Urlaubstage
- Briefkopf

INFORMATIONSDIENST

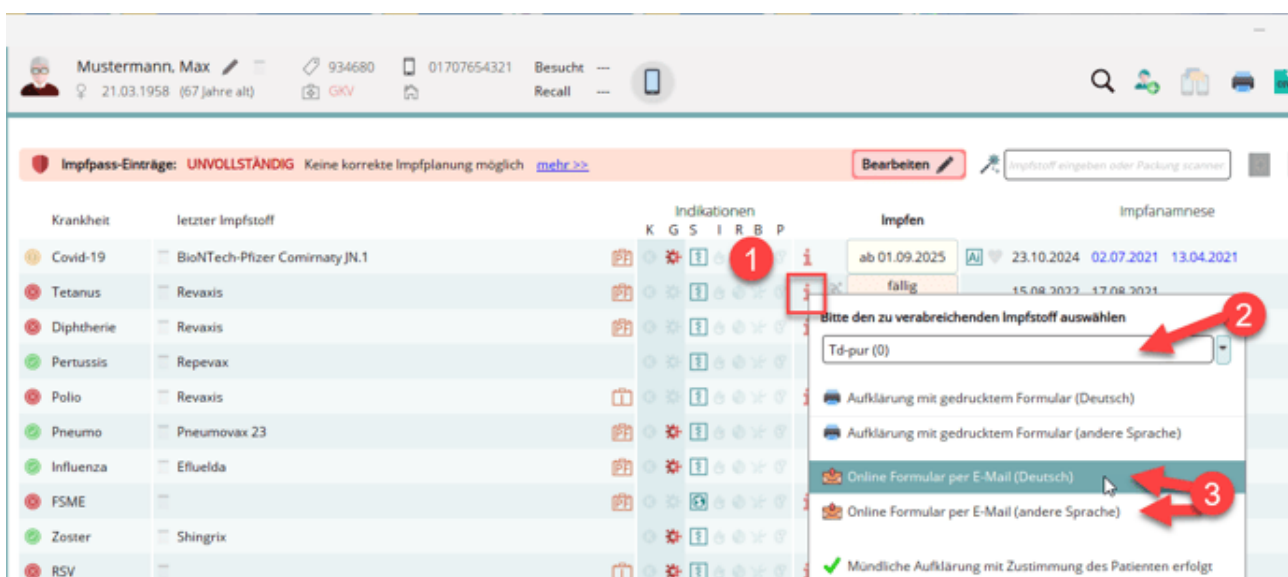
Informationsdienst

- ☒ Aufklärungsbögen mit Unterschriftenfeld
- ☒ Reisemerklblätter mit Unterschriftenfeld
- ☒ Briefkopf auch bei Bildschirmausdrucken anzeigen (z.B. Impfplan, Impfpass)
- ☒ Nachrichten im News-Ticker anzeigen (Einstellung hat keine Auswirkung auf wichtige Nachrichten)

ANZEIGE & RECHTE

Anzeige

Digitale Impfaufklärung per E-Mail senden:



Mustermann, Max
21.03.1958 (67 Jahre alt)
934680
01707654321
Besucht ---
Recall ---

Impfpass-Einträge: UNVOLLSTÄNDIG Keine korrekte Impfplanung möglich [mehr >>](#) [Bearbeiten](#)

Impfstoff eingeben oder Packung scannen

Krankheit	letzter Impfstoff	Indikationen							Impfen	Impfanamnese
		K	G	S	I	R	B	P		
Covid-19	BioNTech-Pfizer Comirnaty JN.1								ab 01.09.2025	23.10.2024 02.07.2021 13.04.2021
Tetanus	Revaxis								fällig	15.08.2022 17.08.2021
Diphtherie	Revaxis									
Pertussis	Repevax									
Polio	Revaxis									
Pneumo	Pneumovax 23									
Influenza	Eflueda									
FSME										
Zoster	Shingrix									
RSV										

Bitte den zu verabreichenden Impfstoff auswählen

Td-pur (0)

Aufklärung mit gedrucktem Formular (Deutsch)

Aufklärung mit gedrucktem Formular (andere Sprache)

Online Formular per E-Mail (Deutsch)

Online Formular per E-Mail (andere Sprache)

Mündliche Aufklärung mit Zustimmung des Patienten erfolgt

1. Klicken Sie auf das Symbol "i"
2. Wählen Sie den Impfstoff aus
3. Sie können das Online-Formular per E-Mail in Deutsch oder in einer anderen Sprache versenden

Der Patient bekommt die Impfaufklärung per E-Mail, unterschreibt diese und sendet das Formular zurück:

Wir erklären Ihnen in einem Artikel in unserer Wissensdatenbank wie der Patient das Formular schnell und einfach empfängt, öffnet, unterschreibt und zurücksendet:

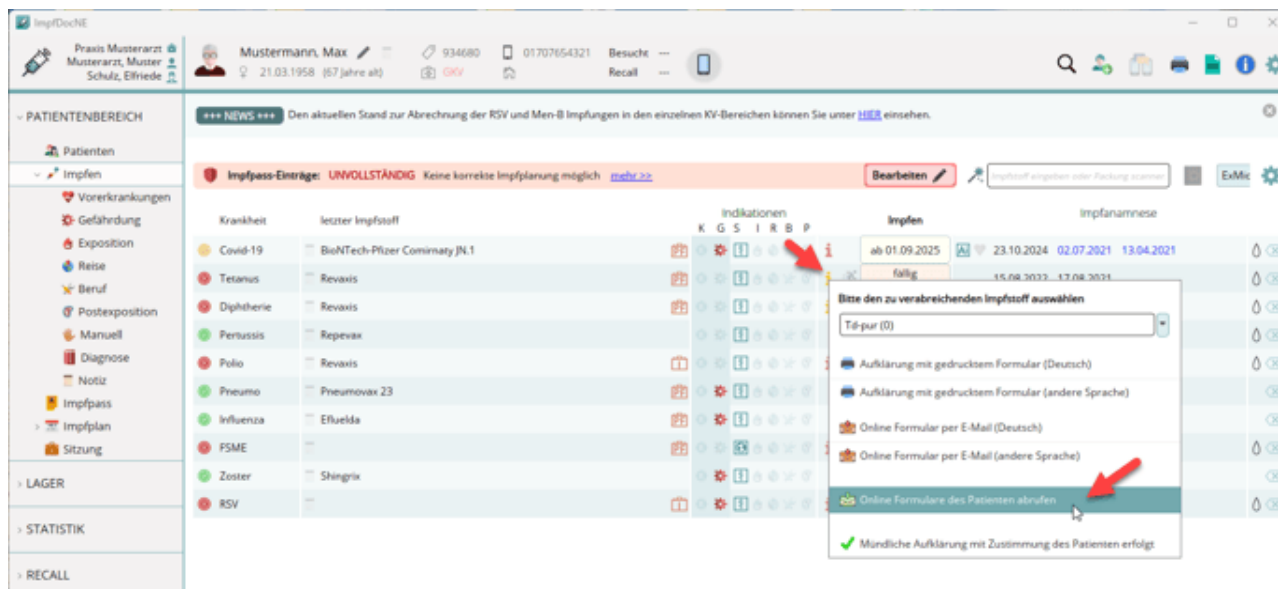
[Digitale Impfaufklärung per E-Mail aus Patienten-Sicht](#)

Impfaufklärung in ImpfDocNE abrufen

In ImpfDocNE unter der "Patientensitzung" haben Sie die Möglichkeit die digitale Impfaufklärung abzurufen. Klicken Sie zuerst auf das gelbe Symbol "i":

Krankheit	letzter Impfstoff	Indikationen K G S I R B P	Impfen	Impfanamnese
Covid-19	BioNTech-Pfizer Comirnaty JN.1		ab 01.09.2025 fällig Dokumente einlesen	23.10.2024 02.07.2021 13.04.2021
Tetanus	Revaxis		15.08.2022 17.08.2021	
Diphtherie	Revaxis		17.08.2021	
Pertussis	Repevax		15.08.2022 17.08.2021	
Polio	Revaxis		ab 25.11.2027	25.11.2021
Pneumo	Pneumovax 23			

Klicken Sie anschließend auf "Online Formulare des Patienten abrufen"



The screenshot shows the ImpfDocNE interface with a patient record for 'Mustermann, Max'. The 'Impfen' section is active, displaying a table of vaccinations. A red arrow points to the yellow 'i' icon in the 'Indikationen' column for Covid-19. A dropdown menu is open, showing options for digital consent. The option 'Online Formulare des Patienten abrufen' is highlighted with a red arrow. A confirmation message at the bottom states: 'Mündliche Aufklärung mit Zustimmung des Patienten erfolgt'.

Hat der Patient noch Fragen? Mündliche Aufklärung bestätigen

Wenn der Patient noch eine oder mehrere Fragen zu der Impfung im Formular eingetragen hat, werden diese hier angezeigt:

+++TIPP+++ Unzulässige Höchstabstände gibt es bei Impfungen praktisch nicht. Jede Impfung zählt, auch wenn sie viele Jahre oder gar Jahrzehnte zurückliegt.

Impfpass-Einträge: UNVOLLSTÄNDIG Keine korrekte Impfplanung möglich [mehr >>](#) Bearbeiten

Krankheit	letzter Impfstoff	Indikationen							Impfen
		K	G	S	I	R	B	P	
Covid-19	BioNTech-Pfizer Comirnaty JN.1								ab 01.09.2025
Tetanus	Revaxis								fällig Bestätigung nötig
Diphtherie	Revaxis								fällig Bestätigung nötig

Impfaufklärung muss noch bestätigt werden

Mündliche Aufklärung bestätigen

Der Patient hat folgende Fragen:

Tut es weh?

Der Patient wurde schriftlich mittels **Online-Formular** aufgeklärt, aber die mündliche Aufklärung muss noch bestätigt werden.

Bitte bestätigen Sie Folgendes:

- Der Patient wurde ausreichend über die Krankheit, die Schutzimpfung sowie mögliche Komplikationen oder Reaktionen auf die Impfung aufgeklärt.
- Eine mündliche Aufklärung unter Prüfung der Fragen des Patienten ist erfolgt.

Alle Fragen des Patienten wurden vollständig beantwortet.

Überspringen Formular ansehen Aufklärung bestätigen

Sie haben noch folgende Möglichkeiten:

- Schritt überspringen
- Formular ansehen
- Aufklärung bestätigen

2. Neue Empfehlung der STIKO zur Impfung gegen Men-ACWY

Die STIKO empfiehlt die Impfung allen Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren. Versäumte Impfungen sollten bis zum 25. Geburtstag nachgeholt werden. Die Impfung ist aktuell in den meisten Fällen noch eine Privatleistung.

Die Men-C Impfung wird nicht mehr empfohlen.

3. Neue Empfehlung der STIKO zur Impfung gegen Zoster

Die STIKO hat die Empfehlungen zur Zoster-Impfung angepasst. Bei Personen mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung wird die Impfung nun bereits ab 18 Jahren empfohlen.

4. Die Berechnung des Impfplans wurde mit der des Impfstatus harmonisiert

In speziellen Impfkombinationen wurden im Impfplan andere Abstände zwischen einzelnen Impfterminen verwendet als in der Anzeige des Impfstatus. Ursächlich hierfür war, dass der Impfplan nicht vollständig auf der Berechnung des Impfstatus basierte.

Dies wurde nun harmonisiert, so dass Impfplan und Impfstatus dieselben Abstände verwenden.

5. Beim Zusammenführen von Patienten werden nun auch Patienten mit ähnlichen Stammdaten vorgeschlagen

Bisher konnten Patienten nur zusammengeführt werden, wenn deren Stammdaten exakt übereingestimmt haben. Da sich aber manchmal einzelne Namensbestandteile in ihrer Schreibweise unterscheiden, listet die Suchfunktion nun auch Patienten mit ähnlicher Schreibweise auf. Ebenso werden Patienten mit einbezogen, die denselben Namen aber ein leicht abweichendes Geburtsdatum haben.

6. Rezeptierung von Immunglobulinen kann individuell aktiviert werden

Bei der Rezeptierung passiver Impfstoffe (z.B. Beyfortus) darf auf dem Rezeptvordruck nicht das Kreuz im Feld Impfstoff gesetzt werden. Dies wäre ein Fehler, der zu Regressen führen kann. Da ImpfDocNE bisher nicht steuern konnte, ob das Kreuz in dem Feld gesetzt wird oder nicht, hatten wir uns entschieden, die Rezeptierung passiver Impfstoffe zu deaktivieren.

Mit dieser Version wurde die Schnittstelle erweitert, so dass nun übermittelt werden kann, ob ein Impfstoff oder ein anderes Medikament rezeptiert wird, so dass der Vordruck nun korrekt ausgefüllt werden kann. Die Arztsysteme werden diese Änderung in nächster Zeit implementieren.

Außerdem wurde eine Einstellung eingeführt, die Ihnen erlaubt, den Rezeptdruck für passive Impfstoffe manuell zu aktivieren. Die Einstellung finden Sie unter Verwaltung > Einstellungen > Lager & Abrechnung > Rezeptierung von Nicht-Impfstoffen erlauben. Achten Sie in dem Fall bitte selbst darauf, dass der Vordruck korrekt ausgefüllt ist.

7. Weitere Änderungen

3.25.9

- Der Start des Serverdienstes wurde beschleunigt.
- Bei der Erstinstallation des Serverdienstes werden die Registry-Einträge wieder angelegt.
- Der ImpfDocNE Serverdienst startet sich automatisch neu, wenn dieser hängen bleiben sollte.
- Impfungen, die aufgrund eines nicht ausreichenden Titers geplant wurden, haben nicht zuverlässig die Koadministrationsbedingungen eingehalten.

- Der Recallbrief listet keine Impfungen mehr auf, die ausgesetzt wurden.
- Verbesserungen bzgl. des MIO-Impfens
- Das Zusammenführen von Patienten führte in bestimmten Situationen zu einem Fehler.

3.25.8

- Fehler behoben, dass Rezepte mehrfach an das Arztsystem übermittelt wurden.

3.25.7

- Performance bei der Berechnung des Impfplans verbessert.
- Sortierung der offenen Rezepte/Bestellungen in der Ansicht Eingang erfassen korrigiert.
- Darstellungsfehler in den Tabellen korrigiert.

3.25.6

- Leistungen, die bereits durch die STIKO den G-BA beschlossen wurden, aber regional noch nicht umgesetzt wurden, werden nun bereits in ImpfDocNE hinterlegt. Nachdem Ihre Kassenärztliche Vereinigung diese bestätigt hat, können Sie diese dann individuell aktivieren und müssen nicht auf eine Aktualisierung von ImpfDocNE warten. Die Funktion finden Sie unter Verwaltung > Einstellungen > "Vorläufige Abrechnungsziffern aktivieren".
- Aktualisierung der Empfehlung der STIKO zur Pneumokokken-Indikationsimpfung für Kinder und Jugendliche mit Risikofaktoren im Alter von 2 bis 17 Jahren.
- Der Gesamtimpfstatus des Patienten wird als farblicher Rahmen um den Avatar dargestellt.
- Zahlreiche Fachinformationen aktualisiert.
- Fälschlicherweise wurden einzelne Expositionsrisiken statt der passenden Gefährdungsgröße durch Diagnosen aktiviert.
- Mehrere Packungen werden wieder auf einem Rezept zusammengefasst.
- Speicherprobleme im Zusammenhang mit dem internen Pdf-Viewer gelöst.
- Injektionsart intradermal wieder auswählbar.

3.25.2-3.25.5

- Kleinere technische Änderungen

3.25.1

- Die Reiseempfehlungen der STIKO bzgl. Chikungunya wurden umgesetzt.

3.25.0

- Beim E-Mail Versand werden nun auch Mail-Provider mit OAuth Authentifizierung unterstützt (z.B. gmail).
- Die Diagnose "Zustand nach Fehlgeburt" deaktiviert eine aktive Schwangerschaft in ImpfDocNE
- Wenn eine neue Schwangerschaft eingetragen wird, während bereits eine laufende Schwangerschaft hinterlegt ist, kann das Entbindungsdatum angepasst werden

- Für die Injektionsart lässt sich spezifisch für jeden Impfstoff ein Standardwert hinterlegen. Die Funktion ist unter Impfeinstellungen > Favoriten zu finden.